

Augsburger Allgemeine

Startseite › Lokales (Augsburg Land) › Gebete gegen Katastrophen

[FLURUMGANG](#)

09.05.2018

Gebete gegen Katastrophen



Der Flurumgang, wie hier in Aystetten, ist eine alte katholische Tradition. Er soll die Gemeinde vor Katastrophen schützen.

Bild: Anita Hilpert

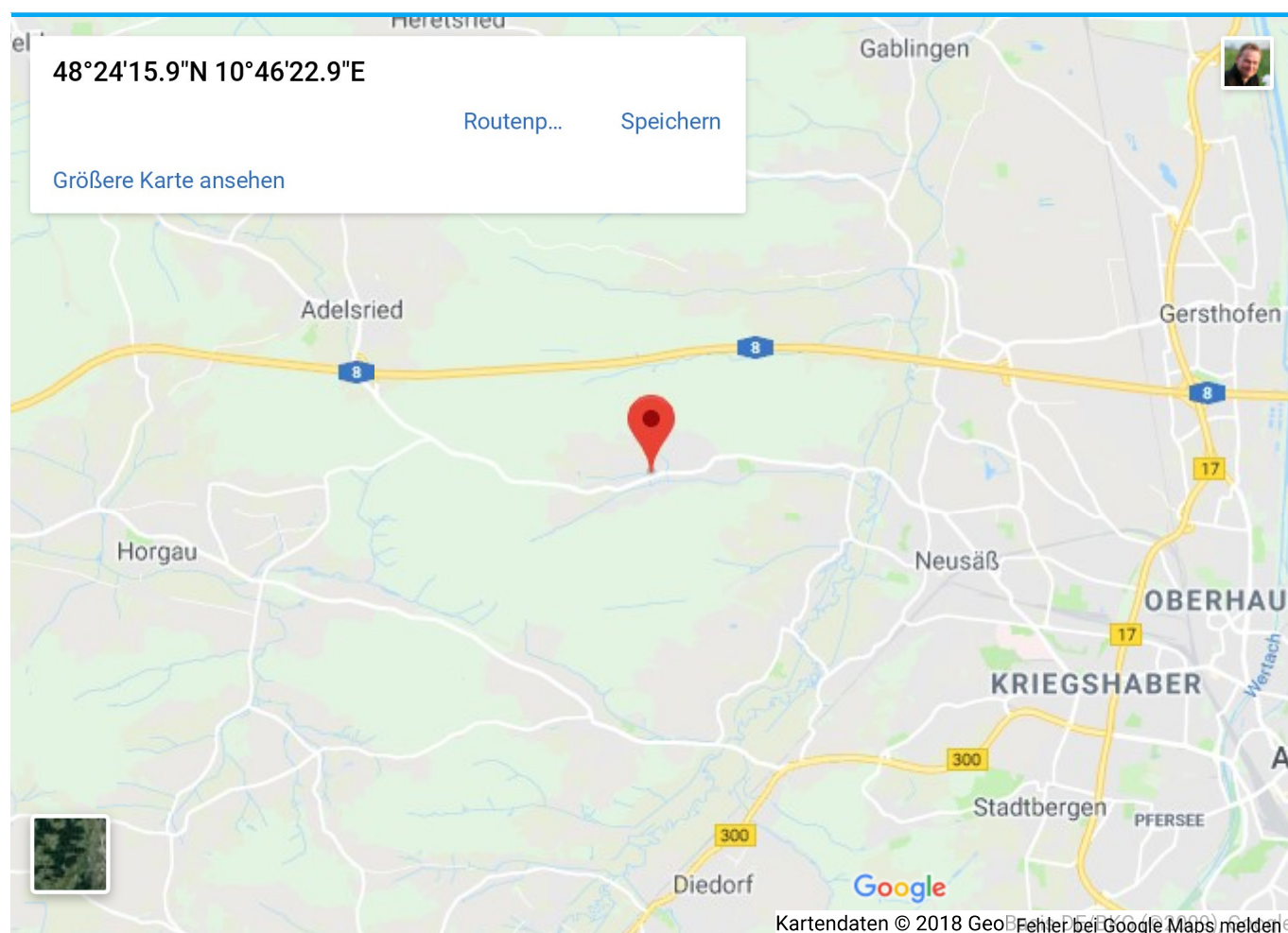
Eine Prozession zu den Feldkreuzen soll Aystetten schützen

Flurumgänge haben eine lange Tradition bei den Katholiken. Damit bitten die Gläubigen um den Segen Gottes für ihren Ort, um ein gutes Gedeihen der umliegenden Fluren und um Schutz vor Naturkatastrophen. Auch dieses Jahr trafen sich bei bestem Prozessionswetter die Teilnehmer in Aystetten an der

Horgauer Straße. Am Umgang nahmen auch Vertreter und Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine teil. Der Schützenverein Waldeslust und eine Abordnung der freiwilligen Feuerwehr folgten mit dem Pfarrer, den Ministranten und den Gläubigen dem Vortragekreuz und den Prozessionsfahnen. Die Prozession zu verschiedenen Feldkreuzen am westlichen Ortsrand von Aystetten nahm dabei fast denselben Weg wie der frühere Flurumgang, an den sich aber nur noch die älteren Aystetter erinnern können.

Nach der Flurprozession feierten die über hundert Teilnehmer zusammen mit Pfarrer Heinloth die heilige Messe im Freien, musikalisch begleitet vom Aystetter Musikverein. Kanonenschüsse ersetzen traditionell zur Wandlung die Kirchenglocken, abgefeuert vom Schützenverein Waldeslust.

Nach dem Gottesdienst konnten sich die Gäste unter blauem Himmel stärken. (anhil)



THEMEN FOLGEN

AYSTETTEN

